

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 84 (1942)

Heft: 6

Artikel: Eine praktische Augenkappe zur Prüfung des Sehvermögens beim Pferd

Autor: Ammann, K.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-591705>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine praktische Augenkappe zur Prüfung des Sehvermögens beim Pferd.

P. D. Dr. K. Ammann.

Zu einer vollständigen Augenuntersuchung, insbesondere wenn die Sehkraft beeinflussende Augenveränderungen vorliegen, gehört die Prüfung des Sehvermögens. Allgemein wird die Sehprobe so durchgeführt, daß das Pferd mit abgedecktem gesundem Auge gegen Hindernisse, wie am Boden liegende Balken, Latten oder Stangen geführt wird. Je nachdem das Tier gegen das Hindernis stößt oder frei darüber hinweggeht, kann objektiv beurteilt werden, ob das Sehvermögen des Auges vorhanden oder aufgehoben ist. Eventuell kann es als nur vermindert bezeichnet werden, wenn das Pferd das Hindernis zögernd überschreitet.



Abb. 1. Pferd mit Augenkappe für die Sehprobe.

Das Abdecken des gesunden Auges geschieht in der Regel mit einem Tuch, das schräg zwischen den Ohren und über das Auge verlaufend um den Kopf gebunden wird. Das Tuch läßt sich jedoch nicht immer gut fixieren, und wenn nacheinander beide Augen geprüft werden sollen, ist diese Art des Abdeckens umständlich.

Die in den Abbildungen 1 und 2 wiedergegebene Augenkappe ist deshalb mittelst Reißverschlüssen derart konstruiert, daß je nach Bedarf das linke oder rechte Auge zu- oder abgedeckt werden kann. Die Kappe wird zweckmäßig aus braunem Überzugstoff, wie er bei jedem Sattler erhältlich ist, nach den in Abbildung 2 angegebenen Maßen hergestellt. Zwei runde Öffnungen für die Ohren geben der Kappe Halt und unter dem Unterkiefer wird sie mit je zwei Bändern festgebunden.

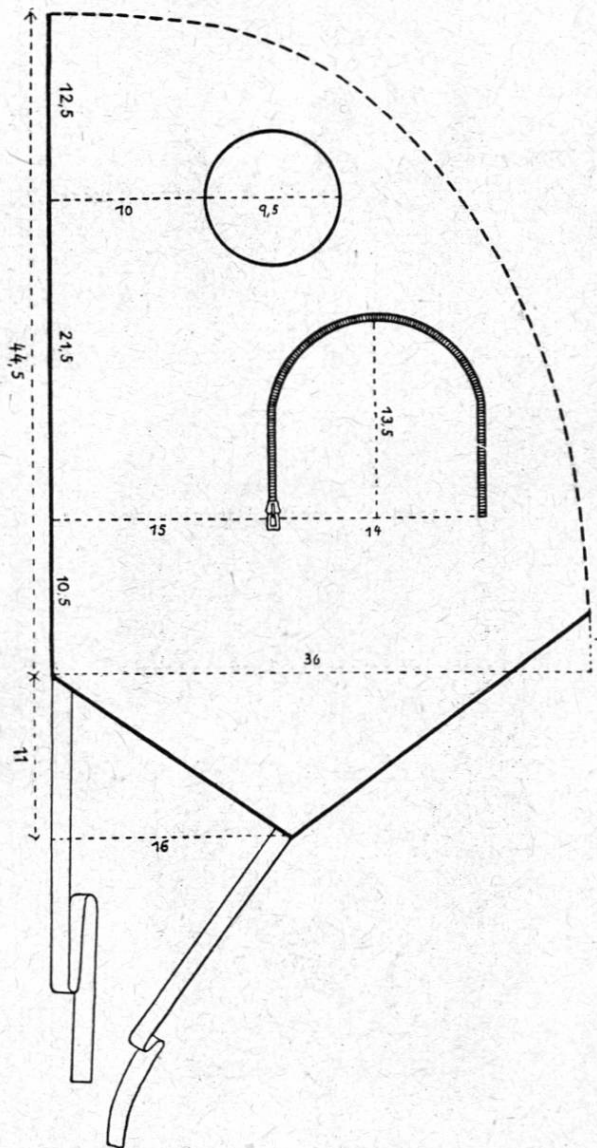


Abb. 2. Schnittmuster für die Augenkappe mit Maßangaben.